

Propeller Auswuchten



Mehr Laufruhe und Komfort – weniger Verschleiß

Vibrationen schnell und präzise durch dynamisches Auswuchten beseitigen



Mit dem **VMSet-A01P** im Koffer halten Sie alle notwendigen Komponenten für das dynamische Propellerauswuchten in der Hand. Das Set enthält den Messverstärker Innobeamer LX2, einen Beschleunigungsaufnehmer, Drehzahlsensor, Kabel und Zubehör. Die Software **InnoBalancer Pro** führt Sie Schritt für Schritt ans Ziel und dokumentiert in einem sofort druckbaren Bericht die Ergebnisse.

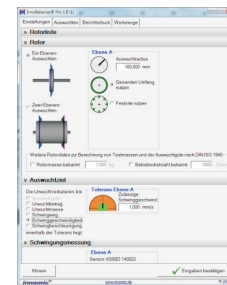
Verwandeln Sie Ihr Notebook in ein präzises Schwingungsmesssystem!



Warum dynamisches Auswuchten?

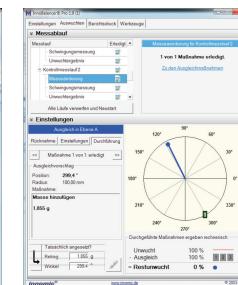
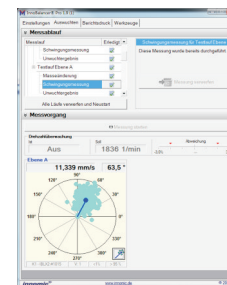
Bei Regional- und Geschäftsflugzeugen seit Jahren bewährt, lässt sich das dynamische Auswuchten von Propellern mit dem InnoBalancer Pro ebenso für Ultraleicht- und Sportflugzeuge anwenden. Trotz präziser Fertigung, Überholung und statischem Auswuchten der Propeller erzeugen diese montiert oft noch erhebliche Vibrationen bei Betriebsdrehzahl. Verursacht werden die Vibrationen durch Toleranzen bei der Montage sowie durch Anbau- und Montageteile. Diese Einflüsse werden beim dynamischen Auswuchten mit dem **InnoBalancer Pro** berücksichtigt, sodass eine deutliche Reduzierung der Vibrationen im Betriebszustand erreicht wird. Vorzeitiger Verschleiß von Triebwerk und Avionik können so vermieden werden. Die neue Laufruhe sorgt für komfortableres Fliegen, die bessere Ablesbarkeit der Instrumente erhöht die Sicherheit.

- optimale Laufruhe
- hoher Flugkomfort
- weniger Verschleiß
- geringere Wartungskosten



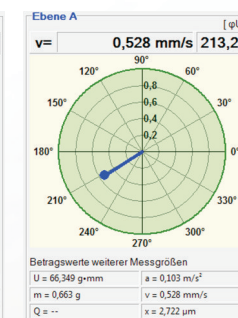
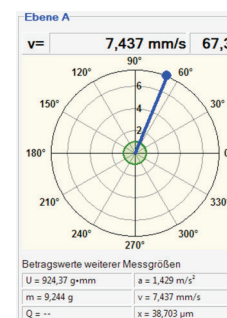
Montage und Einrichtung

Die Montage des Schwingungsaufnehmers erfolgt direkt am Getriebeausgang. Die Reflexionsmarke auf der Spinnerplatte dient als Referenz für die Bestimmung der Unwuchtposition durch den optischen Drehzahlsensor. Beide Sensoren werden direkt vom Innobeamer LX2 mit Strom versorgt, der über USB an den Rechner angeschlossen wird. In der Auswuchtsoftware InnoBalancer Pro wird der Auswuchtradius erfasst und die Methode für den Ausgleich gewählt. Es können Festorte oder der gesamte Umfang für den Ausgleich genutzt werden. Die Toleranzgrenze für eine zulässige Restunwucht kann frei definiert werden. Diese Daten können zu jedem Rotor in einer Datenbank hinterlegt werden.



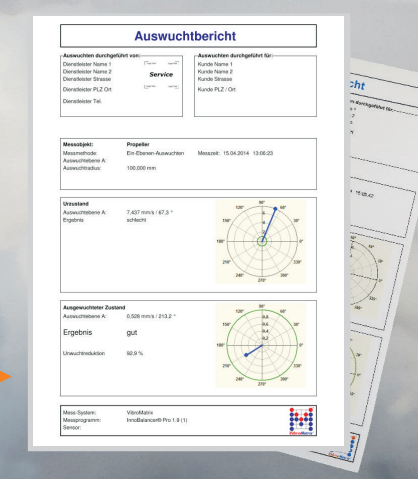
Messen und Ausgleichen

Mit dem Urunwuchtlauf werden die unwuchtbedingten Schwingungen gemessen. In einem zweiten Testlauf wird das Schwingungsverhalten durch Anbringen einer Testmasse an einer bekannten Position gezielt verändert. Aus den Daten dieser beiden Messläufe berechnet die Software **InnoBalancer Pro** die genaue Position und den Betrag der Masse für die Ausgleichsmaßnahmen und stellt diese übersichtlich in einem Polardiagramm dar.



Das Ergebnis kann sich sehen lassen

Das Auswuchten im Betriebszustand führt die Unwucht auf das tolerierte Maß zurück und hat beste Laufruhe zum Ergebnis. Alle Wuchtläufe können als Datei zu jedem Flugzeug gespeichert werden. Die Ergebnisse werden zusammen mit dem Polardiagramm dokumentiert und können über vorkonfigurierte Berichte sofort gedruckt werden.



Mindestsystemanforderungen

- Microsoft Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP (32-bit oder 64-bit Editionen)
- 1024 MB RAM, 100 MB freier Festplattenspeicher
- 1.024 x768 oder höhere Bildschirmauflösung
- USB 2.0

Bestandteile des Auswuchtkoffers VMSet-A01P

- 1 x InnoBeamer LX2 inkl. USB-Kabel
- 1 x Schwingungsaufnehmer KS80D
- 1 x Aufnehmerkabel i120-5
- 1 x Haftmagnet i532
- 1 x Gewintheadapter i564
- 1 x Drehzahlsensor mit 5m-Kabel
- 1 x Montageplatte für Sensorik
- 1 x Präzisionswaage
- 1 x Winkelmessring
- 1 x InnoBalancer Pro Software

